



4 DEUTSCHES INGENIEURBLATT

REGIONALAUSGABE SACHSEN

Offizielle Kammer-Nachrichten
und Informationen

Parlamentarisches Frühstück – In schwierigen Zeiten vorwärts



antwortung für Sachwerte und vor allem Leib und Leben anderer an Personen weichen, die dafür weder vorbereitet noch irgendwelchen Berufspflichten oder Verbraucherschützenden Sicherungsinstrumenten unterworfen sind. Dipl.-Ing. Ingo Flemming MdL (CDU-Fraktion) machte deutlich, dass dies zwar auch nicht im Interesse der sächsischen Landespolitik sei und man den Ermessensspielraum entsprechend ausnutzen wolle, jedoch ein dauerhafter Entzug der Unterwerfung dieser europäischen Regelung wahrscheinlich nicht durchsetzbar sei.

APRIL 2023

Am 16. März empfingen Vertreter der Ingenieurkammer Sachsen neun Abgeordnete des Sächsischen Landtages aus CDU, SPD- und Grünen-Fraktion zum traditionellen parlamentarischen Frühstück für einen gemeinsamen Gedankenaustausch.

Im Mittelpunkt der diesjährigen Zusammenkunft standen die aktuellen Herausforderungen für die Gesellschaft und insbesondere für unseren Berufsstand. In seiner Eingangsrede gedachte Kammerpräsident Dr.-Ing. Hans-Jörg Temann dem unvorstellbaren Leid des ukrainischen Volkes und verwies auf die negativen Auswirkungen des Krieges – hohe Energie- und Baustoffpreise und steigende Zinsen – aber auch die Erkenntnis, dass unsere energetische Zukunft keine fossile sein könne. Hier seien die Ingenieure gefordert, ihren Beitrag zur Bau-, Energie- und Mobilitätswende zu leisten.

Ein besonderes Augenmerk lag bei den Gesprächen auf dem Fachkräftemangel vornehmlich bedingt durch den demografischen Wandel. Die Ingenieurkammer Sachsen entwickelt vielfältige Aktivitäten, um junge Menschen für ein Ingenieurstudium zu begeistern,

wie der beispielhaft genannte Schülerwettbewerb Junior.ING, welcher erneut steigende Teilnehmerzahlen in Sachsen verzeichnen durfte. Jedoch scheint es dort angesichts der wachsenden Nettoabwanderung junger, gut ausgebildeter Fachkräfte noch nicht voll ausgeschöpftes Potenzial zu geben. Es sei daher zwingend notwendig, Absolventen eines Ingenieurstudiums im Freistaat Sachsen als "Land der Ingenieure" eine aussichtsreiche Zukunft zu bieten. Weiterhin war auch der Ruf nach einer beschleunigten Umsetzung von digitalisierten Verwaltungsverfahren deutlich zu vernehmen – Stichwort "Digitaler Bauantrag".

Das wohl am meisten diskutierte Thema des Morgens war jedoch die Änderung der Musterbauordnung, welche u. a. in § 65 Passagen enthält, nach denen die Bauvorlage geplanter Gebäude (bspw. mehrgeschossige Mehrfamilienhäuser) nur an eine einzige Voraussetzung geknüpft wird: ein Studienabschluss in der Fachrichtung Bauingenieurwesen. Berufserfahrung, Versicherungspflicht oder Überwachung durch Organe einer berufsständischen Selbstverwaltung sollen demnach einer verfrühten Übertragung von Ver-

Aber, es ist wie so oft: Ein Frühstück reicht selten aus, um alle gegenwärtigen Probleme zu lösen. Nunmehr sind alle Beteiligten – Abgeordnete und Ingenieure – gefordert, den Freistaat Sachsen als Spitzenstandort weiter nach vorn zu lenken und mit innovativen und kreativen Ideen den Gesprächsfaden aufrechtzuerhalten. /PS



Vorgestellt: Präsident Dr.-Ing. Hans-Jörg Temann

Teil 1 der Interviewreihe mit dem neuen Kammervorstand

Zum Jahresbeginn hat die Vertreterversammlung den neuen Kammervorstand gewählt. In einer Interviewreihe wollen wir Ihnen die Vorstände näher vorstellen.



Herr Dr. Temann, welche Ziele haben Sie sich für die nächsten vier Jahre gesetzt? Welches Thema liegt Ihnen dabei besonders am Herzen?

Die langfristige Sicherung einer soliden Existenzgrundlage für unsere Mitglieder hat für mich höchste Priorität. Angemessene Honorare, effiziente Vergabeverfahren und ausgewogene öffentliche Investitionen – dieser Dreiklang ist die Basis unserer mittelständisch geprägten Ingenieurlandschaft in Sachsen. Deren Erosion ist in vollem Gange.

Unter dem Vorwand einer Stärkung des europäischen Binnenmarktes betriebene Angriffe auf die Freiberuflichkeit treffen zuerst unsere kleinen und mittleren Büros. Langfristig gefährden sie Baukultur und Verbraucherschutz ebenso wie ein flächendeckendes Angebot an Ingenieurleistungen. Die Kammern und Verbände der planenden Berufe in Bund und Ländern müssen hier gemeinsam auf Politik

und Verwaltung einwirken, um weitere Einschnitte zu verhindern.

Der allgegenwärtige Fachkräftemangel bedroht unseren Berufsstand in ähnlicher Weise. Die demografische Entwicklung können wir nicht aufhalten. Doch dass es möglich ist, noch mehr junge Menschen für unseren Beruf zu begeistern, hat unsere Arbeit der letzten Jahre gezeigt. Diesen Weg gilt es fortzusetzen und auszubauen. Auch die Integration ausländischer Fachkräfte bleibt ein bedeutsames Handlungsfeld, auf dem wir immer wieder auf aktuelle Entwicklungen reagieren müssen.

Die mit Abstand größten Herausforderungen jedoch folgen aus der ökologischen Krise und dem Klimawandel: Wir können nicht einfach weitermachen wie bisher. Gerade wir Ingenieure müssen unser bisheriges Handeln hinterfragen und unserer Verantwortung für künftige Generationen stärker gerecht werden. Möglichkeiten und Ideen gibt es viele. Wir müssen aber auch den Mut haben, sie anzugehen und umzusetzen. Ich bin überzeugt, dass es sich lohnen wird, dass wir die schlimmsten Szenarien abwenden und gleichzeitig Raum für neue, positive Entwicklungen schaffen können.

In welchem Fachgebiet sind Sie tätig? Würden Sie sich heute anders entscheiden?

Dass ich 1987 damit begann, Tiefbau zu studieren, hatte weniger mit dem Fach als mit den Eigenheiten der Berufslenkung in der DDR zu tun. Die spätere Vertiefung in Richtung Siedlungswasserwirtschaft war hingegen eine freie Entscheidung, die ich nie bereut habe.

Haben Sie einen Rat für Ihre jungen Ingenieurkolleginnen und -kollegen?

Die ökologische Wende und die Digitalisierung werden unser Berufsbild weiter verändern. Gerade hier gibt es in den Curricula vieler Studiengänge große Lücken. Informieren Sie sich über diese Themen, erwerben Sie zusätzliche Fachkenntnisse in Bereichen wie erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Nachhaltigkeit, künstliche Intelligenz, Datenanalyse oder Vernetzung. Stärken Sie Ihre interdisziplinäre Kompetenz und arbeiten Sie mit Experten anderer Fachgebiete zusammen. Vernetzen Sie sich und nutzen Sie die Möglichkeiten, die Ihnen Fachverbände und Berufsorganisationen wie unsere Ingenieurkammer bieten. Und engagieren Sie sich nicht zuletzt auch gesellschaftlich – im Interesse Ihrer Zukunft und der Ihrer Kinder.

1. Sächsischer Holzbautag in den Startlöchern

Der 1. Sächsische Holzbautag bildet den Auftakt einer jährlich stattfindenden Fachtagung, die durch die Holzbau Kompetenz Sachsen GmbH in Kooperation mit der Architektenkammer Sachsen, der Ingenieurkammer Sachsen und der EIPOS GmbH ausgerichtet wird. Das regionale Branchenevent wird, neben hochkarätigen Referenten, von zahlreichen Ausstellern begleitet.

Die Ingenieurkammer Sachsen unterstützt die Veranstaltung in der Überzeugung, dass die Nutzung der nachwachsenden Ressource Holz im Bauwesen einen wichtigen Beitrag zur Erreichung von CO₂-Einsparzielen leisten kann – vor allem unter der Bedingung, dass der Holzbau eine adäquate Dauerhaftigkeit erreicht. Dies wiederum setzt zwingend eine fachgerechte Planung und Ausführung voraus, für die wir uns als Berufsstandsvertretung

der sächsischen Ingenieure in besonderem Maße verantwortlich fühlen und einsetzen. Neben der Präsentation herausragender Beispiele zeitgenössischen Holzbaus widmet sich der 1. Sächsische Holzbautag auch den damit verbunden Herausforderungen. Er hat somit das Potenzial, sich zu einer im besten Sinne "nachhaltigen" regionalen Austauschplattform für alle an Planung und Bau mit Holz Beteiligten zu entwickeln. /HL



Fachtagung zum modernen Holzbau

Seien Sie dabei, um aus gebauten Beispielen zu lernen, die neuesten Innovationen kennenzulernen und Ihr Netzwerk zu erweitern!

- * Hochkarätige Referentinnen & Referenten
- * Zahlreiche Aussteller

Eine Veranstaltung von:



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR) unterstützt das Projekt im Rahmen des simu+InnovationHub.

Kooperationspartner:



MESSE DRESDEN
28.06
08:00 - 18:00 Uhr

Anmeldung + Infos
www.hbt-sachsen.de



TERMIN/ORT	THEMA	GEBÜHR IN €* anrechenbare Fortbildungsstunden
05.05.2023 online	Webinar – Wo kein Kläger, da kein Richter – Rechtsschutz im (VgV)-Vergabeverfahren anrechenbare Fortbildungsstunden: 2,5 UE	40,00 55,00
11.05.2023 Leipzig	20. Sachverständigentag 2023 Eine Veranstaltung der Architektenkammer Sachsen und Ingenieurkammer Sachsen – anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE	120,00 180,00
12. bis 14.06.2023 Dresden	Praxisseminar – QGIS Aufbaukurs anrechenbare Fortbildungsstunden: 24 UE	280,00 480,00
15.06.2023 Dresden	Praxisseminar – Verhandlungsführung für Ingenieure Vertiefung anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE	120,00 240,00
21.06.2023 Dresden	Seminar – Parkbauten im Spannungsfeld von Technik und Recht: Parkhäuser und Tiefgaragen funktionstüchtig und rechtssicher planen – geht das überhaupt noch? anrechenbare Fortbildungsstunden: 6 UE	100,00 200,00
27.06./29.06./ 04.07.2023 Dresden	Lehrgang – Qualifizierte*r Vergabeberater*in anrechenbare Fortbildungsstunden: 24 UE	799,00 999,00
14./15.09.2023 Dresden	Praxislehrgang für Ingenieure der Bauwerksprüfung nach DIN 1076 (vom VFIB e. V. anerkannter Wahlpflichtlehrgang) anrechenbare Fortbildungsstunden: 16 UE	650,00 800,00 900,00

Tagesaktuelle Informationen zu unseren Fortbildungsangeboten finden Sie unter <https://ing-sn.de/kalender>.

* siehe "Zahlungsbedingungen" - Seite 6

INGKAMMER

Rückblick: 4. Planertag im Rahmen der Baumesse HAUS 2023

Mit über 25.000 Besuchern ist die Messe HAUS nach ereignisreichen Tagen am 5. März zu Ende gegangen.

Die Besucher konnten sich nach einer zwei-jährigen Pause bei zahlreichen Ausstellern über die Entwicklungen rund ums Haus informieren. Diese reichen traditionell über alle Produkt- und Dienstleistungsbereiche – vom live vor Ort gehauenen Dachschiefer, über Spezialbeschichtungen an Fassaden bis zum Diamantfräskopf – vom Bauelement bis zum schlüsselfertigen Haus und den Möglichkeiten der Finanzierung. Kernthemen waren dieses Jahr u. a. die Themen Recht und Energie.

Am Freitag fand der 4. Planertag auf der Baumesse HAUS 2023 statt. Nach den Fachvorträgen der Architektenkammer Sachsen



Die Referenten (v.l.n.r.):
Prof. Dr.-Ing. Bert Oschatz,
Prof. Dr.-Ing. Michael Günther,
Dr.-Ing. Saad Baradiy,
Dr.-Ing. Siegfried Schlott,
Dr.-Ing. André Schlott.

startete am Nachmittag die Vortragsreihe der Ingenieurkammer Sachsen mit dem zentralen **Thema "Energieszenarien – neue lohnenswerte Aufgabe für Planende"**. Dr.-Ing. Siegfried Schlott (Kammervizepräsident a. D.) führte gemeinsam mit Professor Dr.-Ing. Michael Günther durch das Programm. In sehr kurzweiligen und tagesaktuellen Vorträgen beleuchteten die Dozenten

unterschiedliche Bereiche der Energiewende. Den Auftakt bildete Prof. Dr.-Ing. Bert Oschatz vom ITG Institut für Technische Gebäudeausrüstung, Dresden. Er nahm das geplante neue GEG unter die Lupe und stellte überzeugend die Möglichkeiten aber auch die Grenzen dar.

Fortsetzung auf Seite 4 ...

... Fortsetzung von Seite 3

Der zweite Vortrag von Dr.-Ing. Saad Baradi (DGNB Senior Auditor, BNB-Sachverständiger) widmete sich dem Weg zum klimaneutralen Gebäude und der damit verbundenen Zertifizierung "Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude" (QNG) in Zusammenhang mit der Bundesförderung für Effiziente Gebäude (BEG). Sein Fazit: Die Dimensionen der Nachhaltigkeit Bau bestehen nicht nur aus CO₂-Neutralität, sondern beinhalten eine Vielzahl von Qualitäten, z. B. soziokulturelle, funktionale als auch technische/ökonomische/ökologische Qualitäten, welche wiederum durch Standortmerkmale flankiert werden.

Herr Dr.-Ing. André Schlott vom Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und angewandte Materialforschung IFAM, Dresden, führte sehr anschaulich, auch für Nichtfachleute, die Möglichkeiten der thermischen und elektrischen Energiespeicherung anhand der Kenngrößen Speicherdichte, -leistung, -kosten und technischem Entwicklungsstand ein. Die Reichweite seines Vortrags reichte vom ausentwickeltem low-cost Warmwasserspeicher aus dem Baumarkt über Latentwärmespeicher (Phasenwechselspeicher z. B. Ausnutzen von Schmelzenergie) bis hin zu sorptiven/thermochemischen Wärmespeichern, welche vielleicht zukünftig die Basis unserer Energieversorgung bilden werden.

Abgerundet wurde die Vortragsreihe mit dem Thema "Trinkwasserinstallation – hygienisch unbedenklich, energieeffizient und komfortabel", vorgetragen von Prof. Dr.-Ing. Michael Günther, TGA Consulting, Dresden. Er zeigte, wie eine falsche Trinkwasservorhaltung zu einem Legionellenbefall und erheblichen Kosten führen kann. Das richtige System und die richtige Technik wie zum Beispiel Schachttrennung Warm-/Kaltwasser, Leitungsisolierung und die Vermeidung von Stagnation mittels einer Durchschleif-Ringinstallation sind nur einige Beispiele, wie ein Legionellenbefall verhindert werden kann.

Der Veranstaltung endete mit einem Erfahrungsaustausch und dem Besuch der Baumesse HAUS 2023. /SJ

Quo Vadis – Die Reform der HOAI 202x

Informationsveranstaltung mit Herrn Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Abraham



Volles Haus beim Vortrag des AHO-Vorstandsvorsitzenden Klaus-Dieter Abraham.

Am 16. März lud die Ingenieurkammer Sachsen interessierte Kammermitglieder zu einer Informationsveranstaltung ein. Herr Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Abraham, Vorstandsvorsitzender des AHO e. V., berichtete in einem sehr kurzweiligen Vortrag über den Sachstand der Änderungen der HOAI 202x.

Die Änderungen der HOAI – das war den Beteiligten zu Beginn klar – würden sehr umfangreich werden. Während dadurch bereits vor dem verabschiedeten Koalitionsvertrag mit den ersten Schritten zur Novellierung der HOAI begonnen wurde, war die politische Einbeziehung des Vorhabens unumgänglich.

Mit leichtem Schmunzeln konnte der Auftrag zur Neufassung der HOAI im Koalitionsvertrag zwischen "Clubs/Livemusikspielflächen" und "Zukunftsfähigen Innenstädten und Zentren" auf den Seiten 92 ff. zum Städtebau, als Unterpunkt zu den Aspekten der modernen Arbeitswelt, gefunden werden. Hier der Auszug: *"Wir erkennen für Clubs und Livemusikspielstätten ihren kulturellen Bezug an. Für beides werden wir die Baunutzungsverordnung und TA-Lärm anpassen. Wir wollen die Honorarordnung für Architekten (HOAI) reformieren und die Leistungsbilder anpassen. Wir machen das Programm 'Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren' mit der Städtebauförderung kompatibel."*

Im Verlauf des Vortrags wurde deutlich, mit welchem Aufwand und mit welcher Hingabe die Anpassung der HOAI vorgenommen wird. Die Kammern und Verbände der Architekten und Ingenieure unter Koordination des AHO bearbeiteten die Neufassung in den jeweiligen Arbeitsgruppen.

Zum einen ist dies die Überarbeitung und Modernisierung der vorhandenen Leistungsbilder, die Diskussion zur Schaffung neuer, wie einem eigenen Leistungsbild für den Brandschutz, sowie die Überprüfung und Anpassung der Honorartafeln.

Zum anderen wurde sehr viel Wert auf die Synchronisation gelegt. Fachbegriffe und Bezeichnungen wurden so gewählt, dass sie leistungsbildübergreifend identisch sind und damit die Lesbarkeit und folgend die Auslegung wesentlich erleichtern.

Herr Abraham betonte, dass eine zeitgemäße HOAI sich mit den Themen Building Information Modeling (BIM), Nachhaltigkeit und Bauen im Bestand beschäftigen, aber auch aktuelle Probleme wie Ressourcenverfügbarkeit und Baupreisentwicklung berücksichtigen muss.

Abgerundet wurde der Vortrag mit dem (wichtigsten) Thema Geld und der Erläuterung zu Kostenrechnungsmodellen und dem zeitlichen Ablauf bis zum Sommer 2025, dem Ende der Legislaturperiode. /SJ

Neuer Mitarbeiter für die Mitgliederverwaltung und Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Herr Paul Schöne



Als neuer Kollege in der Ingenieurkammer Sachsen übernimmt seit dem 15. März 2023 Herr Schöne Aufgaben rund um Mitgliederverwaltung, Eintragungswesen und Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Herr Schöne hat Wirtschaftsrecht studiert und war mehrere Jahre sowohl in der Privat-

wirtschaft im Bereich Qualitätsmanagement als auch in der öffentlichen Verwaltung tätig. Ehrenamtliches Engagement zeigt er zudem als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr. Angefangen als Aushilfskraft freut sich Herr Schöne nun auf eine langfristige Zusammenarbeit mit der Ingenieurkammer Sachsen.

Sie erreichen Herrn Schöne telefonisch unter 0351 43833-70 bzw. per E-Mail an schoene@ing-sn.de.

Die Ingenieurkammer Sachsen begrüßt alle neuen Mitglieder, Neueintragungen in Fachlisten, Umtragungen

FREIWILLIGE MITGLIEDER

Herr Dipl.-Ing. Alexander **Peresson**
04317 Leipzig (Nr. 33904)

Herr Dipl.-Ing. Burghard **Schötz**
01097 Dresden (Nr. 33909)

UMTRAGUNG BERATENDER INGENIEUR → FREIWILLIGES MITGLIED

Herr Dipl.-Ing. Klaus **Tassotto**
08428 Langenbernsdorf (Nr. 33886)

BAUVORLAGEBERECHTIGTE INGENIEURE

Herr Dipl.-Ing. (FH) Matthias **Fratzscher**
04668 Grimma (Nr. 57360)

QUALIFIZIERTE TRAGWERKSPLANER

Herr Dipl.-Ing. (FH) André **Thomas**
09127 Chemnitz (Nr. 62159)

Löschungen aus den Listen finden Sie unter:
<https://ing-sn.de/bekanntmachungen>

Die Ingenieurkammer Sachsen trauert um ihr Mitglied

Herr Dipl.-Ing. Jürgen **Heuschkel**
01259 Dresden
Freiwilliges Mitglied (Nr. 32896)

Die Kammermitglieder verlieren ihren geachteten und in seiner langjährigen Berufspraxis geschätzten Kollegen. Unser Mitgefühl gehört den Angehörigen.

Wir gratulieren unseren Jubilaren im April 2023!

ZUM 40. GEBURTSTAG

Herr Dipl.-Ing. (FH) Stephan **Berger**
01917 Kamenz
Herr Dipl.-Ing. (FH) Paul H. **Elßner** M. Sc.
01705 Freital
Herr Dipl.-Ing. Frank **Schiffmann**
01217 Dresden

ZUM 55. GEBURTSTAG

Herr Dipl.-Ing. (FH) Andreas **Fritzsche**
09337 Hohenstein-Ernstthal

ZUM 60. GEBURTSTAG

Herr Dipl.-Ing. (FH) Udo **Klettnich**
04808 Wurzen

ZUM 65. GEBURTSTAG

Herr Dipl.-Ing. Winfried **Gootz**
01904 Neukirch
Herr Dipl.-Ing. Eckhard **Hempel**
08340 Schwarzenberg/Erzgeb.

ZUM 70. GEBURTSTAG

Frau Dipl.-Ing. (FH) Gabriele **Bog**
09117 Chemnitz

ZUM 80. GEBURTSTAG

Herr Dipl.-Ing. (FH) Johannes **Preißler**
09328 Lunzenau

ZUM 90. GEBURTSTAG

Herr Dipl.-Ing. Wolfgang **Schenk**
04316 Leipzig

Vernetzen Sie sich mit der Ingenieurkammer Sachsen



INSTAGRAM

[@ingsachsen](https://instagram.com/ingsachsen)



LINKEDIN

<https://linkedin.com/company/ingenieurkammer-sachsen>



XING

<https://xing.com/pages/ingenieurkammer-sachsen>

Alle Informationen gibt es weiterhin auf unserer Website unter <https://ing-sn.de>.

E-Paper-Abonnement

Wenn Sie künftig das Deutsche Ingenieurblatt inkl. sächsischer Regionalausgabe als E-Paper beziehen möchten, wenden Sie sich bitte per E-Mail an Frau von Keutz: vonkeutz@ing-sn.de.

Eine Änderung ist monatlich jeweils zur nächsten Ausgabe möglich.

Teilnahmebedingungen für unsere Veranstaltungen

ANMELDUNG

Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir schriftlich bis spätestens 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Spätere Anmeldungen können nur im Ausnahmefall berücksichtigt werden. Die Anmeldebestätigung erfolgt spätestens zwei Tage nach Anmeldeschluss.

ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Die ermäßigte Teilnahmegebühr für Veranstaltungen der Freien Akademie der Ingenieure gilt für Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen sowie deren Mitarbeiter, Mitglieder anderer Ingenieurkammern in Deutschland und der Architektenkammer Sachsen sowie für Mitarbeiter öffentlicher Auftraggeber. Für die Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen gelten Sonderkonditionen bei Angeboten unserer Partner. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung. Der Überweisungsbeleg ist zu Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Auf schriftlichen Antrag kann für Erwerbslose bei

Vorlage der Bescheinigung vom Arbeitsamt und Studenten bei Vorlage der gültigen Semesterbescheinigung 50% der Gebühr ermäßigt werden. Ausgenommen von diesen Bedingungen sind Sonderveranstaltungen der Ingenieurkammer Sachsen. Die unterschiedlichen Teilnahmegebühren sind online unter der jeweiligen Veranstaltung aufgeführt.

ABMELDUNG

Eine Stornierung ist bis zu 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Bei späterer Absage oder Nichtteilnahme wird grundsätzlich die volle Gebühr fällig. An die Teilnehmer ausgereichte Unterlagen werden Ihnen per Post zugesandt.

PROGRAMMÄNDERUNGEN

Den genauen Veranstaltungsort und die vollständige Anschrift teilen wir Ihnen in der Anmeldebestätigung mit. Wir behalten uns vor, eine Veranstaltung aus Gründen abzusagen, die wir nicht zu vertreten haben. In die-

sem Fall werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bereits gezahlte Gebühren werden zurückerstattet. Ersatz- oder Folgekosten der Teilnehmer wegen Programmänderungen sind ausgeschlossen. Ein Wechsel der Dozenten und/oder Veränderungen im Ablauf berechtigen nicht zum Rücktritt oder zur Minderung des Entgeltes.

DATENSPEICHERUNG

Durch die Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit der Bearbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Lehrgangsausrichtung sowie der Zusendung späterer Informationen im Zusammenhang mit beruflicher Bildung einverstanden.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Frau Doreen Jürß

Telefon: 0351 43833-68

E-Mail: akademie@ing-sn.de

Impressum

Deutsches Ingenieurblatt
Regionalausgabe Sachsen

HERAUSGEBER

Ingenieurkammer Sachsen
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Annenstraße 10 · 01067 Dresden
Telefon: 0351 43833-60
Fax: 0351 43833-80
E-Mail: post@ing-sn.de
Internet: www.ing-sn.de

TERMINE FÜR DIE NÄCHSTEN AUSGABEN

Redaktionsschluss	Ercheinungstermin
24.04.2023	17.05.2023
26.05.2023	21.06.2023

REDAKTION

Referat Öffentlichkeitsarbeit

FOTONACHWEIS

Ingenieurkammer Sachsen, Holzbau Kompetenz Sachsen GmbH (S. 2), privat (S. 5)

EXTERNE BEITRÄGE

Bitte senden Sie Ihre Beiträge per E-Mail an: redaktion@ing-sn.de

ÖFFNUNGSZEITEN (GESCHÄFTSSTELLE)

Mo bis Do: 8 bis 17 Uhr, Fr: 8 bis 15 Uhr

Hinweis: Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung stets alle Geschlechter.